

Erfahrungsbericht Tecnológico de Monterrey – Campus Monterrey

August 2017 – Jan 2018

Vorbereitung

Das Wintersemester vor dem Auslandsaufenthalt war etwas komplizierter als der Aufenthalt an sich, da es schwierig war an den Campus in Monterrey zu gelangen. Die Info-seite der Viadrina beschreibt die Möglichkeit sich für alle Campus des Tec de Monterrey zu bewerben, mit der Hauptverbindung zum Campus Cuernavaca, an dem über die letzten Jahre die meisten Studenten ihr Auslandssemester verbracht haben.

Da mir jedoch weder Stadt noch Standort des Campus in Cuernavaca gefallen haben, was meine mexikanischen Freunde auch unterstützten (die Uni befindet sich außerhalb der Stadt und man fährt meistens mehrere Kilometer dorthin und zurück), begab ich mich auf die Suche nach einer anderen Stadt in Mexiko, die mir besser gefiel. Mein Fazit damals und auch noch heute, nachdem ich die Städte besucht habe, lautet: Monterrey und Guadalajara bieten die beste Studentenszene, Sicherheit und Wohlstand um das Auslandssemester so reibungslos und unterhaltsam wie möglich zu machen.

Das Problem bestand jedoch darin, dass seit einem guten Jahrzehnt kein Student der Viadrina mehr einen anderen Campus als den in Cuernavaca besucht hatte und deshalb die Verbindung zu anderen Campus dementsprechend schlecht war. Nach mehreren Monaten aufgeregter Wartezeit schafften es mein Auslandskoordinator Julian Irlenkäufer (riesiges Lob und Dankeschön an ihn!!) und sein Team die verstaubte Verbindung zur Verwaltung in Monterrey wiederherzustellen und gegen November/Dezember 2016 erhielt ich das grüne Licht für meine Bewerbung.

Alle benötigten Papiere bekam ich reibungslos von meinem Koordinator per mail zugeschickt, auch wenn die Antwort des Tec ca. 6 Wochen dauerte und letztendlich Mitte Mai 2017 ankam. Den Flug buchte ich schon Ende Januar, mit Reiserücktrittversicherung, um den Preis so niedrig wie möglich zu halten, und zahlte somit 600 € nach Dallas und zurück, da Flüge nach Monterrey meist über Texas gehen und nicht über Cancún. In Dallas verbrachte ich auf dem Hinflug eine Nacht bei meinen früheren Gasteltern von 2012/2013 und zwei weitere Wochen im Anschluss auf mein Auslandssemester im Januar 2018. Von Texas aus ist es billiger über Mexiko-Stadt nach Monterrey zu fliegen als direkt (ca. 130€ statt 300€ direkt).

Auslandssemester und Universitätsalltag

Bevor ich anfangen muss erwähnt werden, dass ich in Monterrey in Verbindung mit einer guten Freundin - Sofía - stand, die am Tec in Monterrey studierte und die ich an der Viadrina kennen gelernt habe. Sie holte mich vom 45 Minuten entfernten gelegenen Flughafen ab und brachte mich zu meinem Studentenwohnheim (Villas Tec), das einen guten Kilometer vom Campus entfernt liegt.

Dort lebte ich in einer modern eingerichteten Dreier-WG, zusammen mit zwei Jungs aus Chihuahua. Der Preis für mein 30m² Zimmer waren 4600 ohne Nebenkosten und um die 5300MXN mit Gas, Strom und

Wasser (damals 200, bzw. 230€). Das Wohnheim wurde Aktiv gepflegt und gesäubert, hatte einen Gemeinschaftspool, war abgezaunt und sicher und war über zwei Busse die viermal die Stunde fahren mit dem Campus verbunden. Meine Monatlichen Ausgaben betragen sich inklusive Reisen und ausgehen auf 600-750€, was teilweise daran liegt, dass Monterrey etwas teurer ist als der extrem billige Süden Mexikos.

Die Wohnanlage „Villas Tec“, mit modernen 3-5er WG's auf jeder Seite



Der Campus in Monterrey ist relativ groß mit einem Durchmesser von ungefähr 1,5km, stellt jedoch Fahrräder zur Verfügung, sollten die Laufwege etwas länger sein. Alles in allem ist er sehr modern, hat 7 „aulas“ = Unterrichtsgebäude die jeweils einer Fakultät gleichen, eine komplett neue Bibliothek, 3 Cafeterías, Starbucks, Subway und etliche andere Cafés und Franchises. Außerdem enthalten ist ein Fitnessstudio, Zumba und Spinning classes, Konferenzsäle, vollausgestattete Werkstätten und Biochemie Labore, Bloomberg Trading Räume und alles was man sich als angehende Marketer, Finanzbeamter oder Ingenieur wünschen kann.

Übersicht über den Campus der ITESM in Monterrey



Der Schwierigkeitsgrad der Kurse liegt unterhalb dessen der Viadrina, jedoch beziehen man seine Noten aus 3-4 Prüfungen (50-75%), Hausaufgaben (10-15%) und oft einer Abschlusspräsentation /-Projekt (15-

25%), je nach Kurs und Professor. Demnach verbrachte ich mein Semester wenig mit intensivem Lernen, jedoch jeden Tag mit 60-90 Minuten für Hausaufgaben oder Präsentationen. Anwesenheit ist außerdem Pflicht, mit Ausnahme von 5-6 Fehltagen (falls mehr fällt man automatisch in diesem Kurs durch). Meine Kurse waren die Folgenden:

- Análisis de inversiones (Investment Analysis) (Finance)
- Finanzas internacionales (International Finance) (Economics)
- Técnicas de negociaciones (Negotiation Techniques) (Marketing)
- Mercadotecnia digital (Digital Marketing) (Marketing)
- Innovación y desarrollo de mercados (Innovation and Market Development) (Economics/Marketing)

Besonders gut gefallen haben mir Negotiation Techniques (in einem der Konferenzsäle) und Innovation & Market Development zusammen mit einem hervorragenden Entrepreneur.

Monterrey als Stadt ist sehr modern und nimmt einen spürbaren Einfluss von Texas in ihrer Infrastruktur und ihren Kommerzcentren. Sie ist umgeben von Bergketten, die wunderschöne Wander- und Kletterrouten bieten und somit den perfekten Kontrast zur Großstadt darstellen. Außerdem ist es eine der sichersten Städte Mexikos.

Schlechte Erfahrungen hatte ich nahezu keine, jedoch schadet es nie Verträge und geschäftliches auf Papier/ Fotos zu dokumentieren um Betrug zu unterbinden.

Freizeit & Reisen

Außerhalb der Uni verbrachte ich viel Zeit mit Sofía, ihren Freunden und meinen beiden Mitbewohnern um jeglichen Kontakt mit anderen Deutschen oder Austauschstudenten zu meiden, was ich nur empfehlen kann! Nahezu alle Bars in San Pedro oder auch Santa Lucía sind zu empfehlen, ins Kino zu gehen kostet 1-3 Euro, besonders mit Tickets von der Tankstelle und die VIP Kinos sind den Aufpreis wert, falls man noch nie zurückklappbare Ledersessel mit Fußablage und Kellner genossen hat.

San Pedro bei Nacht



Für alle die ohne Sport und Natur nicht leben können kann ich die Berge rundum Monterrey nur empfehlen, besonders die Huasteca (14km lange idyllische Schlucht, Domizil für Radsportler und Jogger) und Chipinque, ein Pfad der hoch zu einem Berg führt der Monterrey überblickt und auf dessen Spitze das berühmte M von Monterrey formt.

Blick auf einen der Berge in und um Monterrey, hier mit Sicht auf den Campus im Vordergrund



Gereist bin ich nach Zacatecas, einer hügeligen Oase in mitten einer Einöde voller Goldminen und einem einzigartigen Nachtclub innerhalb ihrer größten Goldmine 500m tief im Berg.

In Puerto Vallarta liegt warscheinlich deine beste Option um die Westküste zu besuchen und gleichzeitig eine atemberaubende Küstenstadt zu bestaunen. Die auf einer insel gelegene Cenote ist obendrein wie im Bilderbuch und auf jeden Fall den Besuch per Bot wert.

In Playa del Carmen verbrachte ich weiter 5 Tage auf der Yucatan Halbinsel während denen ich an einer schwedisch-mexikanischen Hochzeit teilnahm. So überflüssig es warscheinlich ist, dies zu erwähnen, sind die weißen Pulversandstrände dort wie im Paradies, mit lauwarmem Meerwasser auch noch im Winter und oft nur 3m Wassertiefe über den Korallenriffen 500m entfernt von der Küste.

Sollte dein Aufenthalt nicht im Süden Mexikos sein, so kann ich dir nur raten Städte wie Mexiko-Stadt, Puebla, Colima oder San Miguel de Allende zu bereisen, da Südmexiko im starken Kontrast zum Norden steht und mehr traditionelle Kulturen und Lebensweisen beherbergt.

Fazit

Auch wenn der Großteil meines Fazits schon in den vorherigen Abschnitten enthalten ist, fasse ich hier nochmals zusammen:

Solltest du es schaffen einen Platz am Tec de Monterrey zu bekommen, so erwartet dich eine wunderschöne, sichere und moderne Großstadt vergleichbar mit Stuttgart oder Hamburg. Das Tec ist die größere und renommiertere der beiden Unis in Monterrey und nachdem dir als deutscher beide Unis kostenlos zur Verfügung stehen, würde ich das exklusivere Angebot des Tec's, zusammen mit seinem Namen bevorzugen. Die Temperaturen erreichen zwischen Juni und August gut über 40 Grad, liegen im Herbst und Frühjahr bei angenehmen 25-35 Grad und fallen im Winter nur vereinzelt unter 10 Grad. Mit dem Uber erreicht man alle Stadtteile unter 8€ und ansonsten nimmt dich jeder deiner mexikanischen Freunde liebend gern in seinem Auto mit.

Für alle die den vollen Charm Mexikos in einer wohlhabenderen und sichereren Gegend genießen wollen ist Monterrey der perfekte Ort verbunden mit zwei hervorragenden Universitäten.

Viel Spaß!!!